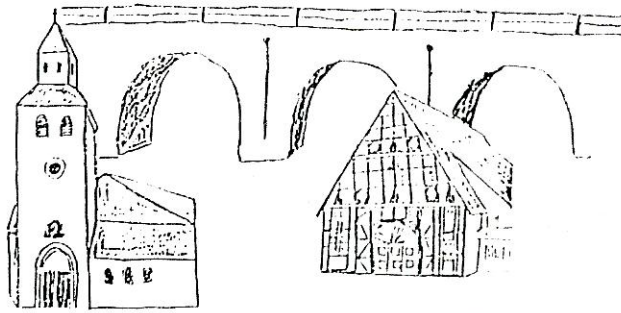


EMMER-BOTE

Heimatblatt für Himmighausen



Herausgeber : Kolpingsfamilie
Himmighausen

Ausgabe Nr. : 1

Ausgabedatum: 01. Juni 1989

Auflage : 150

Druck : MINOLTA Kopiersysteme

THEMEN HEUTE :

EINE NEUE ZEITUNG ?
KOLPING BALD 100 MITGLIEDER ?
NEUER ALTGLAS-CONTAINER !
JUNGKOLPING-FETE
AKTION "SAUBERE UMWELT"
BLASKAPELLE UND TRACHTENGRUPPE
IN DER WESTFALENHALLE
KÖNIGSSCHIESSEN / SCHÜTZENFEST
AKTUELLES

Liebe Himmighäuser,

sicherlich seid Ihr sehr überrascht, heute diese Miniatur-Zeitung in der Hand zu halten. Es ist die Pilotauflage einer Heimatzeitung allein für unseren Ort, die in der Zukunft möglichst regelmäßig herausgegeben werden soll.

Wir hoffen, Euch mit diesem Heimatblatt in jedem Monat die neuesten Nachrichten, Tips und Veranstaltungshinweise geben zu können und dadurch eine eingehende Information zu erreichen, die unseres Erachtens einen bedeutenden Beitrag zur Kommunikation in unserer Gemeinde leisten kann.

Dazu bitten wir auch um Eure aktive Unterstützung in Form von eigenen Beiträgen und Meldungen, die von allgemeinem Interesse in unserem Dorf sind.

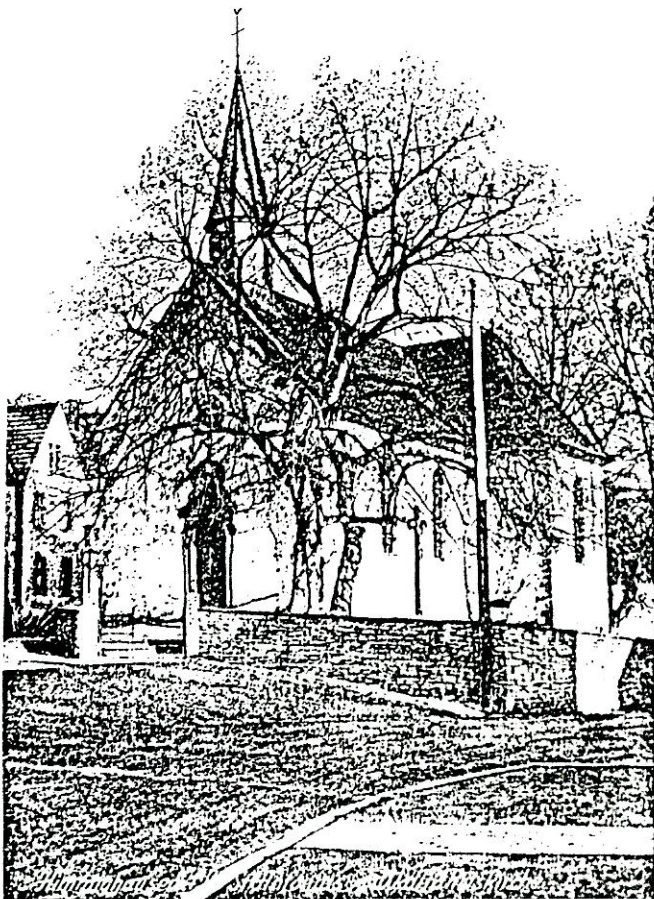
Ebenso wollen wir allen Interessenten die Möglichkeit geben, in Kleinanzeigen in der "KLEINEN ZEITUNG" auf besondere Angelegenheiten hinzuweisen.

Wie gesagt - diese erste Ausgabe soll als Pilotprojekt dienen. Deshalb ist es gerade jetzt zu Anfang wichtig, zu hören, wie der Leser dazu steht. Deshalb bitten wir Euch alle um rege Stellungnahme, vielleicht mit einem Leserbrief, wie Euch die Idee einer Heimatzeitung allein für Himmighausen gefällt.

Wir, die Redaktion, werden uns in Kürze aus Mitgliedern der Kolpingsfamilie und der Gruppe Jungkolping konstituieren und sind stets bestrebt, durch dieses Vorhaben zum Gemeinwohl unserer kleinen Gemeinde beizutragen.

Wir sind überzeugt, daß uns dieses bei einer breiten Unterstützung gelingen wird.

B.Kukuk



Die Kirche in Himmighausen um 1930

NEUE MITGLIEDER

Am 6. Mai fanden sich die Kolpingbrüder - und Schwestern anlässlich des traditionellen Josef-Schutzfestes zu einer gemeinsamen hl. Messe in der St. Antonius-Kirche in Himmighausen ein. Anschließend traf sich die Kolpingsfamilie mit einer unerwartet hohen Anzahl von Mitgliedern zum gemeinsamen Frühstück im Jugendheim.

Nachdem allen das von den Mädchen der Gr. JUNGKOLPING zubereitete Frühstück gemundet hatte, begrüßte der 1. Vors. B. Kukuk besonders die neuen Mitglieder, die mit diesem Tage in die Gemeinschaft aufgenommen wurden. Der Präses der Kolpingsfamilie, H.H. Hubert Poschmann, beglückwünschte die neuen Mitglieder zu diesem Schritt.

Neu aufgenommen wurden :
in die Gruppe Kolping

Reinhold Plückebaum , Bernhard Busse ,
Franz-Josef Lohr und Ludwig Lohr .

in die Gruppe Jungkolping

Christoph Heinemann, Thorsten Rösenberg ,
Stefan Stamm, Nicole Hanßen, Markus Göke ,
Petra Thewes, Margit Brakhane .

Ein ganz besonderer Gruß galt auch dem von der Kolpingsfamilie Nieheim zugewanderten Mitglied Karl Müller.

Vors. B. Kukuk richtete an die neu aufgenommenen Mitglieder die Hoffnung, daß sie sich aktiv an der Arbeit im Kolpingwerk beteiligen und so die Gemeinschaft unterstützen.

Zu der nächsten Neuaufnahme am 2. Dezember erwartet die Kolpingsfamilie das 100. Mitglied.

Interessenten, die der Kolpingsfamilie im Dezember beitreten möchten, können sich schon jetzt beim Vorstand melden.

Jungkolping 29

Am Mittwoch, 29.06.1984 veranstaltet die Jungkolpinggruppe eine Fete für Jung und Alt in der Schule.

Es werden preiswerte alkoholfreie Getränke angeboten.

Erwachsene erhalten selbstverständlich auch Bier.

Zur Unterstützung unserer Jungkolpinggruppe bitten wir alle um regen Besuch. Bitte beachtet auch die ausgehängten Plakate.

Kolping / Jungkolping

Am Samstag, 13.05.1984 führte die Kolpingsfamilie nun schon im 4. Jahr die Aktion "SAUBERE LANDSCHAFT" durch. Wie alljährlich im Frühjahr trafen sich die Teilnehmer der Aktion morgens an der Kirche und gingen die Wege rund um Himmighausen in Gruppen ab, um den an den Wegrändern und im Wald liegenden Unrat zu beseitigen. Obwohl die Menge des Unrates in der Landschaft in den letzten Jahren etwas weniger geworden ist, scheint es immer noch genügend Mitbürger zu geben, die ihren Müll einfach im Wald oder an den Wegrändern abladen. Ein dringender Appell geht deshalb an alle Bürger, darauf einzuwirken daß dieses nicht mehr vorkommt.

RÄTSEL

Ein Vater und sein Sohn haben beide die selbe Wirtschafterin. Nach einem Jahr sagen Vater und Sohn "BRUDER" zueinander.

Wie ist das möglich ?

Die Wirtschafterin kochte so mit-
ins Kloster gingen !
serabel, daß die beiden zusammen

TRACHTENGRUPPE / BLASKAPELLE

Ein gemeinsames Engagement erhielten die Blaskapelle und die Trachtengruppe Himmighausen zum "Waldenburger Treffen" in der Westfalenhalle in Dortmund. Die Veranstaltung in der Westfalenhalle findet am 02. Juni statt und bezeugt für beide Vereine einen weiteren Sprung ins Rampenlicht vor mehreren tausend Zuschauern. Nachdem die Proben für diesen gemeinsamen Auftritt erfolgreich abgeschlossen wurden, hoffen wir alle mit ihnen zusammen auf einen großen Erfolg.



Kolpingsfamilie

Am 24. Juni 1984 findet in Paderborn der DIÖZESANKOLPINGTAG anlässlich des 125-jährigen Bestehens Kolpingwerkes im Diözesanverband Paderborn statt.

Auch die Kolpingsfamilie Himmighausen nimmt an diesem einmaligen Erlebnis teil und setzt hierzu einen Bus ein, der um 09,00 Uhr ab Kirche fährt.

Eingeladen sind alle Kolpingmitglieder mit ihren Familien.

Das Programm erseht Ihr nachstehend.

In der Teilnahmegebühr von 10,- DM für jeden Erwachsenen sind enthalten:

An- und Abfahrt mit dem Bus, Essenskarte, Festschrift und Festabzeichen.

Kinder unter 14 Jahren erhalten nach Voranmeldung das Mittagessen kostenlos und fahren auch kostenlos im Bus mit.

Wir bitten alle Kolpingmitglieder um Anmeldung bis zum 10.06.1984.

Wir hoffen, daß von diesem einmaligen Angebot rege Gebrauch gemacht wird und daß wir mit einem voll besetzten Bus zu diesem 125-jährigen Jubiläum anreisen können.

Nähere Informationen hängen im Schaukasten an der Kirche aus!

125 Jahre Kolpingwerk Diözesanverband Paderborn JUBILÄUMSPROGRAMM

Freitag/Samstag, 22./23. Juni

Diözesanversammlung in der Kolping-Bildungsstätte
»Weberhaus Nieheim«

MIT KOLPING DIE ZUKUNFT GESTALTEN

Referent: Zentralsekretär Dr. Michael Hanke, Köln.

Samstag, 23. Juni

BEGEGNUNGSABEND in der Paderborner-Schützenhalle
MIT KOLPING UNTERWEGS

Sonntag, 24. Juni 1984

DIÖZESANKOLPINGTAG

auf dem Paderborner-Schützenplatz

10.00 Uhr Festmesse mit Erzbischof Dr. Degenhardt

11.30 Uhr KUNDGEBUNG:
CHRISTEN VERWANDELN DIE WELT
Referent: Generalpräses Heinrich Festing, Köln

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr GROSSER FAMILIENNACHMITTAG
mit Kinderbelustigung
und vielen Überraschungen.

In der Schützenhalle: TAG DER TREUE
Treffen der Kolping-Altengemeinschaften.

NEUER ALTGLASCONTAINER

Auf Antrag des Ortschaftsrates Himmighausen wurde von der Stadt Nieheim ein Altglascontainer aufgestellt. Damit gibt es nun auch in Himmighausen die Möglichkeit, die anfallenden Einwegflaschen und -Gläser der Weiterverwertung zuzuführen.

Da Einwegflaschen in den letzten Jahren in stark zunehmendem Maße Verwendung finden, ist die Aufstellung dieser Altglascontainer eine der Voraussetzungen für einen aktiven Umweltschutz und trägt ganz nebenbei auch dazu bei, Energie in nicht unerheblichem Ausmaß einzusparen.

Um den tatsächlichen Sinn dieses Containers zu erfüllen bedarf es jedoch der bereitwilligen Annahme seitens aller Bürger. Deshalb bitten wir an dieser Stelle im Namen aller Mitbürger, das anfallende Altglas zunächst zu sammeln und dann in den Container einzubringen. Dabei ist auch zu bedenken, daß die leeren Einwegflaschen nicht in der eigenen Mülltonne verstaut werden müssen. Dadurch habe Sie weniger Probleme mit überfüllten Mülltonnen.

Selbstverständlich sollte es nunmehr auch



Beim Einwerfen des Altglases sollte jedoch folgendes unbedingt beachtet werden:
Verschlußdeckel sollten zuvor immer abgenommen werden weil diese sonst den Recycling-Prozess erheblich stören können.

Im Interesse der Anlieger wird darum gebeten, die Einwurfzeiten (07,00 - 19,00 Uhr) unbedingt einzuhalten weil zum Teil sonst eine erhebliche Lärmbelästigung und eine damit verbundene Ruhestörung auftreten kann.

HEIMATSCHUTZVEREIN

Das diesjährige Schützenfest des Heimatschutzvereins Himmighausen beginnt am 07. Juli mit dem Königsschießen. Der Programmablauf ist wie folgt:

14,30 Uhr Antreten in der "Scheune"
anschließend Abholen des noch
amtierenden Königs Alb.Brandt

15,00 Uhr Beginn des Königsschießens

19,00 Uhr Proklamation des neuen Königs

20,00 Uhr Tanz in der "Scheune"

Das Schützenfest setzt sich am 21. Juli mit dem traditionellen Zapfenstreich am Kriegerdenkmal fort.

Angetreten wird um 18,00 Uhr. Nach dem großen Zapfenstreich, der von der Blaskapelle Himmighausen und dem Spielmannszug Oeynhausens gestaltet wird, spielt ab 20,00 Uhr die Kapelle Ostermann zum Tanz in der Scheune auf.

Am Sonntag, 22. Juli treten die Schützen um 14,00 Uhr in der Scheune an, um den

Hofstaat und das Königspaar abzuholen. Um 16,00 Uhr Königstänze und ab 20,00 Uhr wird der Tanz für alle eröffnet.

Der Schützenfest-Montag beginnt traditionell um 08,30 Uhr mit einer Schützenmesse und setzt sich ab 09,30 Uhr mit dem gemeinsamen Schützenfrühstück in der Scheune fort, zu dem auch in diesem Jahr wieder viele Gäste, Freunde und Gönner erwartet werden.

Um 10,00 Uhr Antreten der Frauen zum traditionellen Frauenumzug unter Stabführung von "Frau Oberst".

Am Nachmittag ist das Antreten wieder für 15,00 Uhr vorgesehen. Nachdem dem König und dem Hofstaat diverse Ständchen gebracht worden sind, ist gegen 17,00 Uhr Einmarsch in die Scheune, wo das Schützenfest ab 20,00 Uhr bei Tanz und gemütlichem Beisammensein ausklingt.

Die Nachfeier findet am 04. August statt.

Der Heimatschutzverein lädt zu allen Veranstaltungstagen schon jetzt recht herzlich ein.

NEUE ORTSDURCHFahrt ?

Zu der in Kürze anstehenden Erneuerung unserer Ortsdurchfahrt befragten wir den Ortschaftsratsvorsitzenden Karl Tilly.

Karl Tilly nimmt wie folgt Stellung:

Liebe Himmighäuser,

auf Ersuchen des EMMER-BOTEN möchte ich Sie über zwei Maßnahmen, die unser Dorf betreffen, informieren.

Wie sicher schon viele wissen, beabsichtigt der Kr-is Höxter, unsere Ortsdurchfahrt Himmighausen-Ort instand zu setzen. Hierzu stellt das Kreisstraßenbauamt verschiedene Überlegungen an. Die Planer sind bemüht, den Ausbau so zu gestalten, daß die Ortsdurchfahrt nach dem Ausbau nicht zum schnellen Fahren verführen kann. Ziel für uns alle sollte es sein, den dörflichen Charakter zu erhalten und für die Verkehrssicherheit der Fußgänger, insbesondere der Kinder, zu sorgen. Im Rahmen der Planung soll in einer Bürgerversammlung, die in Kürze stattfindet, die Maßnahme vom Kreisstraßenbauamt vorgestellt werden. Der genaue Termin der Bürgerversammlung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bevor jedoch diese Maßnahme in Angriff genommen werden kann, ist es erforderlich, Teile des Abwasserkanals zu erneuern. Untersuchungen haben ergeben, daß besonders dort, wo Birken stehen, den technischen Anforderungen nicht mehr entspricht.

Eine weitere, in Kürze anstehende, Maßnahme ist die gesetzliche Abwasserbeseitigung in der Großgemeinde Nieheim. Vorgesehen ist eine Gemeinschaftskläranlage an der Einmündung der Beber in die Emmer zwischen Nieheim und Eversen. Die Gemeinschaftskläranlage ist möglichen kleineren Lösungen vorzuziehen, weil dadurch etwa 100.000 DM Betriebskosten jährlich eingespart werden können.

Die Kläranlage, die Hauptsammler und die technischen Einrichtungen werden mit 80% aus Landesmitteln bezuschußt.

Karl Tilly

Ortschaftsratsvors. Himmighausen

AUS SCHOLER-AUFSATZEN

"Ich habe meine Hausaufgaben vergessen, weil meine Mutter vergessen hat, mich daran zu erinnern."

"Die Wirbelsäule ist ein Rückenknöchel. Oben drauf sitzt mein Kopf, und unten drauf sitze ich."

Aus der Apotheke der Natur :

Getrocknete Huflattichblätter ergeben einen heilsamen Tee gegen hartnäckige Erkältungen. Verwenden Sie auf ein Glas heißes Wasser einen Eßlöffel getrocknete, zerkleinerte Huflattichblätter, süßen Sie den Tee mit Honig. Bronchialbeschwerden, Husten und Heiserkeit können rasch abklingen. Sammeln Sie nur Pflanzen, die nicht mit chem. Mitteln behandelt wurden.